

GEORGIEN-BILDUNGSREISE-2025



Tour Title:

Georgien

Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Durchführung garantiert
Bildungsurlaub

Tour Date:

18. Mai 2025 bis 25. Mai 2025

Weil das Land so wunderschön ist, rankt sich um Georgien die Legende, es sei das Stückchen der Erde gewesen, das Gott bei der Erschaffung Welt ursprünglich für sich selbst vorgesehen hatte. Am Knotenpunkt zwischen Europa und Asien gelegen und seit Jahrhunderten von der Besatzung unterschiedlicher Mächte und von Territorialkonflikten geprägt, ist Georgien neben aller landschaftlichen Idylle aber auch politisch und gesellschaftlich hochspannend. Diese Studienreise ermöglicht es, in kurzer Zeit einen Überblick über Politik, Gesellschaft und Geschichte der Region zwischen Schwarzmeerküste und den Gipfeln des Kaukasus zu gewinnen.

Preis

Normalpreis

1689 €

Normalpreis

Ermäßigt

1589 €

Ermäßigt

Content Left Column:

Georgien – der „Balkon Europas“ an der Seidenstraße

Georgien, auch bekannt als der „Balkon Europas“, liegt an der historischen Seidenstraße und ist geprägt von einer turbulenten Geschichte: Persische, osmanische, mongolische und arabische Herrscher kämpften lange um die Vorherrschaft, bevor das Land fast zwei Jahrhunderte lang Teil des russischen Kaiserreichs und später der Sowjetunion wurde.

Unabhängigkeit und geopolitische Herausforderungen

Seit über 30 Jahren ist Georgien unabhängig und wurde 2023 Beitrittskandidat der EU. Doch die Bevölkerung leidet bis heute unter Territorialkonflikten und politischen Spannungen. 2008 griff Russland Georgien auf Luft-, Land- und Seeweg an und besetzte Teile der autonomen Regionen Südossetien und Abchasien. Fast 15 Jahre später, nach dem russischen Angriff auf die Ukraine, zogen zehntausende Russ*innen nach Tiflis, was die gesellschaftliche und geopolitische Struktur Georgiens sowie den Wohnungsmarkt und die Kulturszene der Hauptstadt stark veränderte. Innenpolitisch sind ebenfalls die Folgen spürbar: Seit 2023 finden immer wieder Massenproteste statt, bei denen Demonstrierende der georgischen Regierung einen politischen Schwenk in Richtung Russland vorwerfen.

Politische und soziale Fragen einer jungen Demokratie

Die Proteste werfen viele Fragen auf: Was bedeuten sie für die junge Demokratie Georgiens? Wie steht es um Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Korruption, die Rechte von Minderheiten und die Gleichstellung der Geschlechter? Und wie nehmen Georgier*innen die EU-Kandidatur ihres Landes wahr? Inwieweit beeinflusst das sowjetische Erbe die aktuelle politische Lage und das gesellschaftliche Leben?

Content Right Column:

Reise durch ein vielfältiges Land: Geschichte, Kultur und Gegenwart

Unsere Reise führt uns in die Hauptstadt Tiflis sowie in die grüne Weinregion Kakhetien und die Stadt Gori, Stalins Geburtsort. Wir besuchen die antiken Ruinen der Höhlenstadt Uplistikhe und erkunden die Spuren der Sowjetzeit in der Bergwerksstadt Tschiatura. Außerdem verbringen wir Zeit in Batumi, der zweitgrößten Stadt des Landes am Schwarzen Meer, die mit ihren Stränden, Casinos und ihrem hohen Anteil muslimischer Einwohner*innen vielfältige Facetten bietet.

Begegnungen mit der georgischen Zivilgesellschaft

An diesen Orten sprechen wir mit Mitgliedern der Zivilgesellschaft und beschäftigen uns mit aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Wir treffen Dorfbewohner*innen, Geflüchtete und LGBTQIA-Aktivist*innen, die trotz widriger Umstände für die Rechte ihrer Communities kämpfen, und gewinnen wertvolle Einblicke in das Leben und den gesellschaftlichen Wandel in Georgien.

Optionale Verlängerung: Wanderung (26.-30.05.2025)

Im Anschluss an die Studienreise, bieten wir die Möglichkeit, mit uns die atemberaubende Bergwelt Georgiens zu erleben. Vier Tage lang wandern wir gemeinsam durch entlegene und einsame Dörfer im Nordwesten Georgiens, umringt von den höchsten und schönsten Gipfel des Kaukasus.

Weitere Informationen zu dieser optionalen Verlängerung sind im Programm zu finden.

Array
Tour Übersicht

START:	Tiflis
ENDE:	Batumi/Tiflis
DAUER:	8 Tage / 7 Nächte
TRANSPORT:	Sprinter/Kleinbusse und öffentliche Verkehrsmittel
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	360 €
SPRACHE:	Deutsch und Englisch

Info Box:

Als Bildungsurlaub anerkannt in: Berlin, Niedersachsen und Hessen. Antrag auf Anerkennung möglich in: Brandenburg, Thüringen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Wir empfehlen für den Flug ebenfalls Kutaisi als Ankunfts- und Abflughafen in Betracht zu ziehen. Die Flüge können hier meist um einiges günstiger sein.

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Halbpension
- Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten
- Transport
- Wasser und Snacks
- Reiseleitung

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise
- Reiserücktrittsversicherung
- Persönliche Ausgaben vor Ort (z.B. alkoholische Getränke)
- Trinkgelder für Hotels und Guides (empfohlen werden 50 € für Vollzahler und 30 € für Studierende)

Der Reiseverlauf:

An- und Abreise auf dem Landweg: Mit Zug und Bus nach Tiflis		
<p><i>Die Reise mit Zug und Bus nach Tiflis (und gerne auch wieder zurück) ist nicht begleitet, wir kümmern uns aber um alle Tickets und Reservierungen und stehen euch im Vorfeld für Fragen zur Verfügung.</i></p> <p>Wichtig: Die Anreise nach (oder Abreise aus) Georgien auf dem Landweg ist großartig, aber nichts für Menschen, die ungern mit anderen gemeinsam in Liegewägen schlafen oder denen zahlreiche Umstiege in unterschiedlichen Ländern Bauchschmerzen bereiten. Ihr werdet Freude an dieser Reise haben, wenn ihr euch auf ein Zug- und Busabenteuer quer durch Europa und weiter einlassen möchtet und eine gute Portion an Abenteuerlust und Geduld mitbringt. Garantiert ist euch eine unvergessliche Reise, die mehr als nur eine einfache An- oder Abreise ist, sondern wirklich eine eigene Reise für sich.</p> <p>Wir organisieren diese Reise sehr sorgfältig und sind einen Großteil davon auch selbst schon gefahren – bitten euch aber dennoch um Flexibilität und Offenheit für eventuelle Stolpersteine, die wir einfach nicht verhindern können. Wenn ihr unsicher seid, ob ihr euch die Reise zutraut, könnt ihr uns gerne anschreiben.</p> <p>An- und Abreise sind separat buchbar und es stehen euch dafür zwei abwechslungsreiche Routen zur Auswahl.</p> <p>Route 1</p> <p>Diese Route ist etwas für Fans von rekordlangen Zugfahrten: Von Wien startet ihr am 11. Mai zuerst (vormittags oder flexibel) mit dem Zug nach Villach ins südliche Österreich und könnt euch dort noch die Beine vertreten. Dann nehmt ihr im Liegewagen des absolut längsten Zuges, den man in Europa nehmen kann, Platz und lasst euch 35 Stunden lang durch ganz Südosteuropa tragen. Es ist ein Autoreisezug und die Reise mit ihm ein wahres Erlebnis - mit vielen Gelegenheiten für Begegnungen und für das Bestaunen der unterschiedlichen Landschaften!</p> <p>In der türkischen Stadt Edirne verabschiedet ihr euch vom Autoreisezug und euer nächster Stopp in Istanbul bringt ein wenig Ruhe und eine Hotelnacht. Trinkt eure ersten Schwarztees an der Metropole am Bosphorus, bevor ihr stets gen Osten weiterreist. Die weitere Reise auf dem Landweg führt euch über Ankara und die aus Orhan Pamuks Romanen bekannte Stadt Kars in den äußersten Osten der Türkei. Von dort geht's mit dem Bus weiter: Zuerst ans Schwarze Meer und dann über die Grenze in Richtung Tiflis. Dort kommt ihr am 18. Mai vormittags absolut entschleunigt an und könnt das gemeinsame Programm mit der Gruppe um 13 Uhr beginnen.</p> <p>Highlights dieser Route: Die längste zusammenhängende Zugfahrt, die man in Europa unternehmen kann. Die wohlverdiente Pause in Istanbul und die großartige Fahrt mit dem Dogu Ekspresi quer durch die Türkei von West nach Ost.</p> <p>Reisedaten (Hinreise): 11.Mai 2025 abends, Ankunft am 18.Mai 2025 in Tiflis vormittags</p> <p>Längere Stopps und damit ein früherer Aufbruch von Wien können wir auf Anfrage (für Route 1) ebenso organisieren.</p> <p>Route 2</p> <p>Diese Route ist etwas für jene, die „ein bisschen schneller“ nach Tiflis kommen wollen, keine Nacht in Istanbul verbringen und auf dem Weg dafür die rumänische Hauptstadt Bukarest kennenlernen wollen. Der erste Nachtzug bringt euch von Wien über Ungarn nach Bukarest, wo ihr eine erste einlegen und diese spannende Stadt kennenlernen könnt. Von dort trennt euch nur noch eine Nachtbusfahrt von der Türkei: Am nächsten Tag frühstückt ihr bereits am Bosphorus. In Istanbul gibt es eine kleine Pause für Stadtbesichtigungen oder einfach einen ersten Blick über das Meer. Mit einem weiteren Stopp in Ankara kommt ihr dem Zug-Herzstück dieser Reise näher: Der „Dogu Ekspresi“ fährt mit euch von Ankara bis in en äußersten Nordosten der Türkei. Auch dort genießt ihr nochmals eine Nacht im Hotelbett, bevor euch zwei finale Zugfahrten an euer Ziel, nach Tiflis, bringen und ihr die Reiseleitung und den Rest der Gruppe vor Ort trifft.</p> <p>Highlights dieser Route: Das grüne und spannende Bukarest, Frühstück in Istanbul und die Fahrt mit dem Dogu Ekspresi quer durch die ganze Türkei.</p> <p>Reisedaten (Hinreise): 11.Mai 2025 tagsüber bis spätestens 15 Uhr, Ankunft am 18.Mai 2025 in Tiflis vormittags</p> <p>Rückreise</p> <p>Selbstverständlich organisieren wir auch die Rückfahrten über den Landweg für euch. Wenn ihr euch dafür interessiert, gebt uns gerne Bescheid und teilt uns mit, wann ihr von Batumi abreisen wollt. Für die Rückreise ist Route 1 besser geeignet und in jedem Fall die schnellere Variante. Außer ihr wollt sowieso noch länger in der Türkei bleiben und es macht euch nichts, erst am 5. Juni wieder in Wien zu sein. Dann ist auch Route 2 möglich. Wir beraten euch hierzu gerne.</p> <p>Unsere Empfehlung:</p> <p>Rückfahrt über Route 1: Abfahrt Batumi 25.Mai nachmittags, Ankunft Wien 31.Mai vormittags</p> <p>Preise:</p> <p>Route 1: 470 EUR pro Richtung Wien-Tiflis [460 EUR ermäßigt] (inkl. alle Reservierungen und Tickets [Liegewagen im Zug].)</p> <p>Route 2: 690 EUR pro Richtung Wien-Tiflis [680 EUR ermäßigt] (inkl. alle Reservierungen und Tickets [Liegewagen im Zug]), Hotelübernachtungen mit Frühstück im EZ in Istanbul, Ankara und Kars, exkl. Verpflegung und persönliche Ausgaben unterwegs, öffentlicher Verkehr in den Städten)</p> <tr><td>Tag 1: Tiflis - Kennenlernen, Einführung</td></tr> <tr><td><ul style="list-style-type: none">• 13 Uhr: Beginn der Reise in unserem Hotel mit Kennenlernrunde und Einführung in das Programm• Treffen mit der Vertretung einer deutschen politischen Stiftung, Gespräch und Vortrag zur politischen Situation in Georgien und die Aussichten des Landes auf einen EU-Beitritt• Tour durch die Altstadt• Zeit für die erste 'Supra', das traditionelle georgische Festessen - Begrüßungsabendessen mit Live-Musik• Übernachtung Tiflis</td></tr>	Tag 1: Tiflis - Kennenlernen, Einführung	<ul style="list-style-type: none">• 13 Uhr: Beginn der Reise in unserem Hotel mit Kennenlernrunde und Einführung in das Programm• Treffen mit der Vertretung einer deutschen politischen Stiftung, Gespräch und Vortrag zur politischen Situation in Georgien und die Aussichten des Landes auf einen EU-Beitritt• Tour durch die Altstadt• Zeit für die erste 'Supra', das traditionelle georgische Festessen - Begrüßungsabendessen mit Live-Musik• Übernachtung Tiflis
Tag 1: Tiflis - Kennenlernen, Einführung		
<ul style="list-style-type: none">• 13 Uhr: Beginn der Reise in unserem Hotel mit Kennenlernrunde und Einführung in das Programm• Treffen mit der Vertretung einer deutschen politischen Stiftung, Gespräch und Vortrag zur politischen Situation in Georgien und die Aussichten des Landes auf einen EU-Beitritt• Tour durch die Altstadt• Zeit für die erste 'Supra', das traditionelle georgische Festessen - Begrüßungsabendessen mit Live-Musik• Übernachtung Tiflis		

Tag 2: Tiflis - Geschichte, Gesellschaft und Politik Georgiens

- Input zur neueren Geschichte Georgiens
- Russische Migration nach Tiflis als Konsequenz des Angriffskriegs auf die Ukraine: Wirtschaftliche Chance oder Gentrifizierung? Mittagessen mit russischen Unternehmer*innen und Aktivist*innen
- Freizeit in Tiflis ODER Besuch der Schwefelbäder im Viertel Abanotubani (optional)
- Besuch des berühmten Reso-Gabriadze-Puppentheaters

Übernachtung: Tiflis

Tag 3: Tiflis - Menschenrechte und LGBTQIA-Situation

- Menschenrechte und Demokratie? Gespräch zur aktuellen Situation in Georgien
- Besuch bei Aktivist:innen der LGTBQIA-Szene (abhängig von politischer Situation, alles schnürt sich im Moment zu, sagt Boris)

Übernachtung in Tiflis

Tag 4: Kakhetien - Weinbau und ländliche Entwicklung

- Besichtigung des Pilgerklosters Bodbe
- Führung über ein Weingut und Weinverkostung, Gespräche zum Weinexport und der Entwicklung der georgischen Dörfer
- Gemeinsame Zubereitung von Khachapuri, dem georgischen Nationalgericht
- Spaziergang durch die malerische Altstadt von Signagi und gemeinsames Abendessen
- Übernachtung Tiflis

Tag 5: Mzcheta, Stalinismus, Höhlenstadt Upliszikhe

- Stopp zur Besichtigung der georgisch-orthodoxen Heiligtümer in Mzcheta, die als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt sind
- Besuch des Stalin-Museums in Gori, der Geburtsstadt des sowjetischen Diktators
- Besuch der seit der Bronzezeit besiedelten Höhlenstadt Upliszikhe, die einst ein wichtiges Handelszentrum entlang der Seidenstraße war - Reflektion der historischen und zeitgenössischen Verbindungen Georgiens in der Region und über die Region hinaus
- Übernachtung Gori

Tag 6: Sowjetisches Erbe und Dorfleben

- Thematisierung der Beziehung zu Georgiens Nachbarländer
- Besuch eines Dorfes nahe Kutaisi, Landleben und Landwirtschaft
- Übernachtung in Kutaisi

Tag 7: Batumi: Die Stadt am Schwarzen Meer

- Weiterfahrt nach Batumi
- Inputs zur Stadtgeschichte Batumis und zum muslimischen Einfluss auf die Region
- Input und Gespräch zum Ökosystem Schwarzes Meer
- Besuch des Botanischen Garten von Batumi ODER Wanderung im Nationalpark Mtskheta Mtskheta

Übernachtung: Batumi

Tag 8: Batumi & Tiflis, Abschluss & Abreise

- Gemeinsame Auswertung der Reise und Reflektion des Erlebten
- 12:30 Uhr: Offizielles Ende der Reise. Ein optionaler Bustransport nach Tiflis wird um die Uhrzeit bereitgestellt.

Tag 9-12: Optionale Verlängerung - Viertägige Wanderung

Viertägige Wanderung durch die Bergregion Swanetien (von Mestia nach Ushguli)

Datum: 26.-30. Mai 2025

Preis: 550 € p.P.

Wer auch die wunderschöne Bergwelt Georgiens erkunden möchte, kann mit uns im Anschluss an die Studienreise durch entlegene und einsame Dörfer im Nordwesten Georgiens wandern - umringt von den höchsten und schönsten Gipfel des Kaukasus. Die Region Swanetien ist der breiten Masse erst seit einigen Jahren zugänglich und wurde lange als vom Rest des Landes isolierter und abzugrenzender Kulturraum betrachtet. Seit der Staat die Schlaglochpiste nach Mestia durch eine asphaltierte Straße ersetzt und in den Tourismus investierte, hat sich die Wanderung zwischen den Dörfern Mestia und Ushguli, von denen letzteres auf 2200 Metern Höhe liegt und mit dutzenden Wehrtürmen und einem Ikonenmuseum beeindruckt, zur beliebtesten Strecke im ganzen Land entwickelt.

Unterbringung in einfachen Gästehäusern entlang der Strecke

Weil die Strecke Ende Mai zwar offen ist, es aber noch früh in der Saison ist, behalten wir uns vor, bei entsprechenden Wetterkonditionen eine andere Wanderung auszuwählen.

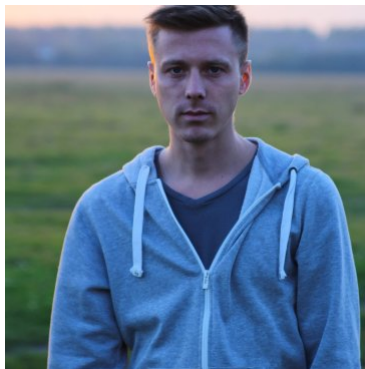
Diese Reise ist eine Pilotreise, was bedeutet, dass wir sie im Jahr 2025 zum ersten Mal durchführen werden. Die Reiseleiter*innen kennen sich in Georgien sehr gut aus und bereiten die Reise akribisch vor. Trotzdem ist es möglich, dass sich das Programm sich nochmal kurzfristig ändern muss oder dass etwas nicht ganz so reibungslos läuft, wie geplant. Wir werden uns trotzdem große Mühe geben, dass alle im Programm erwähnten Themen und Bildungsinhalte abgedeckt sind, bitten aber im Allgemeinen um etwas mehr Flexibilität und Mut zum Abenteuer.

Reisebegleitung



Marina Klimchuk

Marina Klimchuk studierte Soziologie und Migration in München, Tel Aviv und Wien. Sie lebte ein Jahr lang in Tiflis und arbeitete dort in der jüdischen Gemeinde, wo sie eine Frauengruppe gründete und Jugendfreizeiten leitete. Heute ist sie als freie Reporterin mit Schwerpunkt auf Auslandsreportagen tätig.



Boris Chaplgin

Geboren in Dnipro, Ukraine, aufgewachsen in Tiflis, wo er auch Medizin studierte. Unerschrockener Bergsteiger und Experte für das Nachtleben in Tiflis.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.